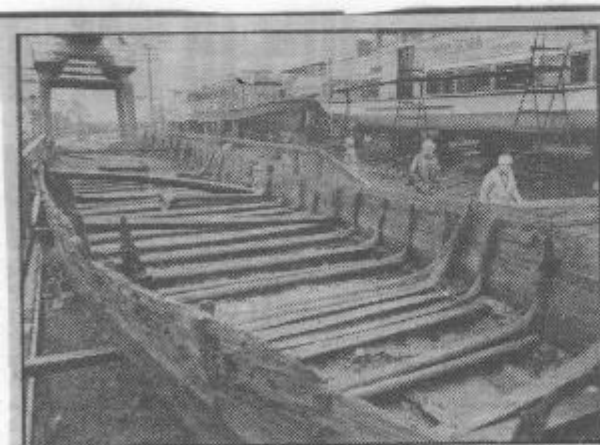


„Biberschwänze“ an Bord

Ein 150 Jahre alter Lastkahn, beladen mit 70 000 „Biberschwänze“ (Ziegelsteinen) aus Rathenow, ist aus der Berliner Spree geborgen worden. Das 30 Meter lange und vier Meter breite Schiff wird jetzt restauriert und anschließend dem Verkehrsmuseum übergeben.

Bild: dpa



Der Lastkahn: Er ist 30 Meter lang und fünf Meter breit

Nach 120 Jahren liegt der Lastkahn jetzt auf dem Trockenen

Berlin, 23. Dezember
Jetzt ist er auf dem Trockenen: Der Lastkahn, der seit 120 Jahre auf dem Grund der Oberhavel vor Eiswerder lag, wurde jetzt in die Halle auf der Industriewerft „Freiheit 10“ in Spandau gebracht.
Wenn er restauriert ist, kommt er ins Museum für Verkehr und Technik. Dort wird er frühestens 1992 in einer neu gebauten Halle zu sehen sein.

BZ 23.12.87